



DIE HARMONIE

Oktober 2020

(Corona-)Not macht erfinderisch: Euskirchener Liederweg lässt Chorgesang wieder lebendig werden



zwischen eine neue Route, die u.a. an Gebäude erinnert, die aus dem Stadtbild seit langem verschwunden sind. Dazu gehören z.B. die Klostermühle (*Es klappert die Mühle am rauschenden Bach*) und die Synagoge (*Shalom chaverim*). Zum Gedenken an die bis vor 200 Jahren existierende Antonius-Kapelle schrieb Manfred Schümer ein neues Chorlied über *Des Antonius von Padua*

Seit Ende August beschreitet der Sängerkreis Euskirchen jeweils dienstags ab 19 Uhr den von seinem Chorleiter Manfred Schümer initiierten „Euskirchener Liederweg“. Führte dieser rund einstündige Weg zunächst ausgehend von der Neustraße/Neutorwall innerhalb der Stadtmauer an markanten historischen Orten vorbei, wo die Sängerinnen und Sänger — zumeist etwa 25 an der Zahl – jeweils einen passenden Liedsatz musizierten, gibt es in-

Fischpredigt aus *Des Knaben Wunderhorn*. Wo seit rund 50 Jahren in der Innenstadt der Kaufhof steht, erinnert der Sängerkreis mit dem *Flachsernten* an die Tuchmachertadition der Kreisstadt und an die an dieser Stelle früher befindliche Tuchfabrik Schiffmann. Der Brunnen auf dem Alter Markt wird ebenso besungen (*Jetzt gang i ans Brünnele*) wie das historische Rathaus (*Die Gedanken sind frei*). Stets wird die Abstandsregel gewahrt, indem sich der

Chor im wahrsten Sinne des Wortes als großer Sängerkreis mit entsprechendem Radius aufstellt.

Bis auf das letztgenannte Lied stammen die Sätze und Arrangements für dieses C(h)orona-Singen aus der Feder des Chorleiters. Besonders überrascht die Erfah-

rung, wie intensiv die Wirkung eines Liedes ist, wird es an einem beziehungsreichen Ort gesungen. Nicht nur bei den Sängerinnen und Sängern, auch bei Passanten und Anwohnern kommt diese neue Musizierform, die nun schon Tradition annimmt, sehr gut an. [MS]

Goldhochzeit von Annemie und Charly Wittgen



nen wunderschönen, herbstlich goldenen Blumenstrauß mit den Glückwünschen des Sängerkreises; auch wurde von Angela eine teilweise lustige Hommage auf das Paar verlesen. —

Bei einem Gläschen Sekt, leckeren Häppchen und Kuchen wurde über vergangene Zeiten geredet und in Alben geblättert, bis ein Vertreter der Presse die beiden zu einem Interview entführte. — Auch danach ging

Es war nicht anders zu erwarten: **Alle** Damen des Vorstandes trafen sich am **11. September** in der Sebastianusstraße, um dem „Gold-Paar“ zu gratulieren. - **50 Jahre**, eine lange Zeit, die nicht immer nur geprägt war von unbeschwerten Stunden, haben diese beiden Menschen zusammengeschweißt und sie dabei niemals ihre Fröhlichkeit verlieren lassen. Innere Gelassenheit und Übereinstimmung strahlen diese beiden aus. Und wenn man in ihre Augen sieht, dann wird einem bewusst, wie schön es sein muss, mit einem Partner in liebevoller Weise und Harmonie auch noch nach so vielen Jahren verbunden zu sein. Vielen Menschen ist das nicht vergönnt. —

Nach der Gratulation durch Frau Loeb, die die Grüße des Bürgermeisters überbrachte, überreichten die Vorstandsdamen ei-

die muntere Plauderei weiter, und niemand schien diese gemütliche Runde verlassen zu wollen. —

Doch **am nächsten Tag, dem 12. September**, ging das Feiern weiter. Annemie hatte, um ihren Charly zu überraschen, den Chor gebeten, nach der Andacht in *Maria Rast* sich dort einzufinden. Fast alle kamen sie. - Da der Chor ja leider Coronabedingt nicht in der Kapelle singen durfte, sang Manfred Schümers Tochter Andrea zum Gottesdienst *Halleluja* von Leonard Cohen, *Look at the world* von John Rutter sowie *Möge die Straße uns zusammenführen* von Markus Pytlik. Zum Ende spielte Manfred auf der Orgel das *Praeludium G-dur* von Johann Sebastian Bach.

Wie erstaunt schaute Charly, als er Arm in Arm mit seiner Annemie auf dem Platz vor dem Kloster fast den gesamten Chor er-

Nachruf

Am Sonntag, dem 20. September 2020 verstarb
unser langjähriges inaktives Mitglied

Hannelore van Laak

nach schwerer Krankheit, jedoch vollkommen unerwartet,
im Alter von 85 Jahren.

Hannelore war seit vielen Jahren, davon 13 Jahre als inaktives Mitglied, dem Sängerkreis freundschaftlich verbunden, besuchte all unsere Konzerte und nahm an Reisen und Veranstaltungen gern teil.

Trotz ihres Alters war sie stets bestens über das Zeitgeschehen informiert und eine interessante und interessierte Gesprächspartnerin.

Als Ihr Krankheitszustand sie vor die Wahl stellte, entschied sie sich tapfer dafür, sich in Würde von den ihr nahestehenden Menschen zu verabschieden. Dafür zollen wir ihr alle Respekt und Bewunderung.

Wir sind sehr traurig, sie nicht mehr bei uns zu wissen und werden sie als liebenswerten Menschen und als Freundin in unserer Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen, besonders aber ihrer Schwester Hermine, die lebenslang immer für sie da war, wünschen wir viel Kraft für die nun folgende schwere Zeit.

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 7. Oktober 2020 um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Euskirchen statt.

blickte. Dieser hatte — und dies bei herrlichem Sonnenschein — in großer Runde und mit gebotenen Abstand Aufstellung genommen und stimmte unter Manfreds Dirigat das sinnige Lied von Werner Gneist *Wie die hohen Sterne kreisen* an. Es folgte ein Geburtstagsständchen für Charly, der wohl schlauerweise diesen Tag als Hochzeitstag gewählt hatte, um ihn nie zu vergessen. — Danach hatten Annemie und Charly einen Sektempfang im schönen Klostergarten arrangiert, wo die meisten von uns noch lange Zeit bei netten Gesprächen verweilten. —

Dann schließlich am **folgenden Dienstag** nach Beendigung des „Euskirchener Liederweges“, als wir uns schon traditionsgemäß beim *Donna Mia* trafen, gab das Jubiläumspaar noch eine Runde für alle Anwesenden aus. Ein Prosit auf Euch! — Liebe Annemie, lieber Charly, wir danken Euch sehr für Eure Gastfreundschaft, versichern Euch aber, dass wir auch ohne das alles sehr, sehr gern Anteil an Eurem Ehrenfest genommen haben. Wir wünschen Euch weiterhin Glück, Gesundheit und Gottes Segen. [AE]

Viel Glück und viel Segen auf all Euren Wegen ...

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Eugenie Olejniczak
Erich Hahn
Uschi Splittstößer
Maria Schaffrath
Anni Schwarz
Margot Schmitz
Angela Ebel
Hannelore Klein
Sabine Kuhnle (rund)
Christel Rasche

Chorproben

Die Chorproben (19:30 bis 21:30 Uhr) finden immer **dienstags** in der Aula der Hermann-Josef-Schule, Keltenring, Euskirchen, statt:

Weil die Aula zur Zeit nicht zur Verfügung steht, finden keine Proben statt !

Herbstwanderung am 18.10.2020

Es geht rund um Lorbach, ca.10 km mit Picknick, Eifelblick und individueller Dorfführung.

Wir treffen uns um 11:00 Uhr hinter dem Bahnhof Euskirchen.

Anreise mit Pkw und Mitfahrgelegenheit.

Weitere Informationen bei Karin Gerhardt (02251/76001).

Der Vorstand informiert

- ◆ 29.11.2020 1. Advent, Adventssingen in der Apostolischen Gemeinde Euskirchen - **abgesagt !**

Nochmals zur Information

Am Sonntag, dem 6. Dezember 2020, soll die Tagesreise nach Bernkastel-Kues starten, vorausgesetzt „Corona lässt es zu“. – Nähere Informationen entnehmt bitte der September-Ausgabe der HARMONIE.

Die Zahlung unter Angabe Eurer Namen – 49,00 Euro pro Person – soll bitte bis **spätestens 20. Oktober 2020** auf folgendes Konto vorgenommen werden:

Empfänger: Behrendt
IBAN: DE46 5032 4040 1006 3479 25
Verwendungszweck: Bernkastel-Kues

